

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 18.06.2020  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:54 Uhr  
Ort, Raum: Saal der Mehrzweckhalle Sorga, Bommhutsweg 10,  
36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Mitglieder**

Herr Bernd Böhle  
Frau Silvia Schoenemann  
Herr Carsten Lenz  
Herr Andreas Rey  
Herr Jürgen Richter  
Herr Hans-Jürgen Schülbe  
Herr Karsten Vollmar  
Herr Bernd Wennemuth  
Frau Andrea Zietz

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Lothar Seitz  
Herr Hartmut Ziehn  
Herr Michael Barth

### **vom Magistrat**

Herr Thomas Fehling

### **von der Verwaltung**

Herr Meik Ebert

### **Schriftführer/in**

Herr Fabian Claus

### **von der Verwaltung**

Herr Frank Effenberger  
Herr Joern Hinkel  
Frau Anke Hofmann  
Frau Andrea Jung  
Frau Tina Opaterni

## **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Statusberichte Investitionsprojekte Stand Juni 2020**  
1484/19
- 3. Bericht über die Haushaltsentwicklung**
- 4. Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2020 gemäß § 28 GemHVO**  
1473/19
- 5. Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock im Rahmen des Hessesentags 2019**  
1471/19
- 6. Haushaltssatzung 2020**  
1381/19
- 7. Veräußerung dreier städtischer Grundstücke an den im Sachverhalt genannten Käufer**  
1455/19
- 8. Genehmigung der Erhöhung des Liquiditätsrahmens 2020**  
1474/19
- 9. Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Abwasserbetrieb Bad Hersfeld - Genehmigung**  
1396/19
- 10. Richtlinie für Kapitalanlagen der Kreisstadt Bad Hersfeld sowie die rechtlich unselbstständigen Stiftungen der Kreisstadt Bad Hersfeld-Anlagerichtlinie der Kreisstadt Bad Hersfeld**  
1489/19
- 11. Entscheidung über ein Angebot zum Erwerb eines Grundstückes**  
1351/19
- 12. Zustimmung zur Veräußerung des Grundstückes Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 48, Flurstück 5/16**  
1480/19
- 13. Förderprogramm des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat "Smart Cities made in Germany 2. Staffel"**  
1439/19

- 14. Richtlinien über die Verleihung der Ehrenplakette der Kreisstadt Bad Hersfeld**  
1342/19
- 15. Verleihung der Bürgermedaille der Kreisstadt Bad Hersfeld**  
1359/19
- 16. Fremdreinigung in städtischen Anlagen und Immobilien**  
1463/19
- 17. 220. Vergleichende Prüfung "Kultur" Schlußbericht**  
1451/19
- 18. Ausgründung des Festspiel-Regiebetriebes in eine gemeinnützige GmbH (gGmbH)**  
1476/19
- 19. Vorauszahlung Tantieme "Goethe!" Spielzeit 2021**  
1452/19/1
- 20. Beteiligungsbericht für das Jahr 2016**  
1369/19
- 21. Beteiligungsbericht 2017**  
1392/19
- 22. Sachstandsbericht zur Umsetzung der Kennzahlen und Ziele aus dem Produktbuch 2020**  
1467/19
- 23. 7. Änderung der Parkgebührenordnung**  
1481/19
- 24. 2. Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Sondernutzungsgebühren in der Kreisstadt Bad Hersfeld**  
1491/19
- 25. Verschiedenes**
  - 25.1. Stellungnahme der Kommunalaufsicht zur Eingabe der Grüne/NBL-Fraktion betr. "Abwicklung saisonales Personal"**
  - 25.2. Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 und 2015**

## **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Böhle begrüßt die Erschienenen und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

## **zu 2 Statusberichte Investitionsprojekte Stand Juni 2020 1484/19**

### **Beschluss:**

Von den Statusberichten zu Investitionsprojekten Stand: Juni 2020 wird Kenntnis genommen.

### **zur Kenntnis genommen**

## **zu 3 Bericht über die Haushaltsentwicklung**

Frau Hofmann teilt mit, dass in nahezu allen Produkten Mindereinnahmen zu verzeichnen sind. Beispielhaft werden die Parkgebühren, die Ordnungswidrigkeiten, Vermietungsgebühren und die Erstattung von KITA-Gebühren genannt.

Bei der Gewerbesteuer fehlen noch 2,5 Millionen Euro bis zur Erreichung des Haushaltsansatzes. Hier sei nicht mit der Erreichung des Haushaltsansatzes zu rechnen.

In der Landes- und Bundespolitik werde derzeit über eine finanzielle Unterstützung der Kommunen gesprochen, konkrete Maßnahmen seien noch nicht beschlossen worden.

Durch die im Risikobericht aufgeführten Verschlechterungen könne aus heutiger Sicht von einem ausgeglichenen Jahresabschluss nicht mehr ausgegangen werden.

Die Pflicht zur Aufstellung einer Nachtragssatzung sei vom Land Hessen ausgesetzt worden. Die Höhe der Verschlechterungen bei den Erträgen müsse ständig neu eingeschätzt werden. Momentan könne nur die Mai-Steuerschätzung zur Beurteilung herangezogen werden. Vor der November-Steuerschätzung solle auf Bundesebene im September eine Schätzung vorgenommen werden um die Ertragsentwicklung zu aktualisieren. Eventuelle Landeshilfen (Schutzschirm, Schlüsselzuweisung etc.) seien bisher weder beziffert noch zugesagt.

**zu 4      Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2020 gemäß §  
28 GemHVO  
1473/19**

**Beschluss:**

Die Haushaltsentwicklung und der Risikobericht zum 29.05.2020 werden zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5      Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock im Rahmen des Hessentags 2019  
1471/19**

**Beschluss:**

Von dem Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 25.05.2020 wird Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6      Haushaltssatzung 2020  
1381/19**

**Beschluss:**

Die Genehmigungsverfügung des Landrats vom 10.02.2020 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 7      Veräußerung dreier städtischer Grundstücke an den im Sachverhalt genannten Käufer  
1455/19**

**Beschluss:**

Der Verkauf der im Sachverhalt genannten städtischen Grundstücke an den dort genannten Käufer zu den dort genannten Vereinbarungen wird beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

Herr Carsten Lenz nimmt aufgrund des § 25 HGO Widerstreit der Interessen nicht an der Abstimmung teil.

**zu 8      Genehmigung der Erhöhung des Liquiditätsrahmens 2020  
1474/19**

Frau Hofmann erläutert, dass eine weitere aufsichtsrechtliche Genehmigung zur Aufstockung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite in Aussicht gestellt worden sei, sobald der Rechnungsprüfung beim Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg eine Aufgliederung der Schlussrechnung der Bodenbevorratung durch die Hessische Landgesellschaft mbH vorgelegt werde.

**Beschluss:**

Die Genehmigungsverfügung des Landrats vom 26.05.2020 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

- zu 9      Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Abwasserbetrieb Bad Hersfeld - Genehmigung  
1396/19**

**Beschluss:**

Die Verfügung des Landrats des Landkreises Hersfeld-Rotenburg einschließlich der Genehmigungen zum Wirtschaftsplan 2020 vom 10.01.2020 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

- zu 10     Richtlinie für Kapitalanlagen der Kreisstadt Bad Hersfeld sowie die rechtlich unselbstständigen Stiftungen der Kreisstadt Bad Hersfeld-Anlagerichtlinie der Kreisstadt Bad Hersfeld  
1489/19**

Auf Nachfrage von Herrn Lenz erläutert Frau Hofmann, dass sich der vorgelegte Entwurf der Richtlinie an Hinweisen des Hessischen Städte- und Gemeindebundes sowie an bestehenden Richtlinien vergleichbarer Städte orientiere.

**Beschluss:**

Die gemäß Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport (HMdIS) vom 29.05.2018 (Hinweise des Hessischen Innenministeriums zu Geldanlagen und Einlagensicherung) entsprechend beigefügte Richtlinie für Kapitalanlagen der Kreisstadt Bad Hersfeld sowie die rechtlich unselbstständigen Stiftungen der Kreisstadt Bad Hersfeld wird beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

- zu 11     Entscheidung über ein Angebot zum Erwerb eines Grundstückes  
1351/19**

**Beschluss:**

Das im Sachverhalt geschilderte Kaufangebot wird abgelehnt.

**einstimmig beschlossen**

**zu 12 Zustimmung zur Veräußerung des Grundstückes Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 48, Flurstück 5/16  
1480/19**

**Beschluss:**

Dem Abschluss eines Grundstückskaufvertrages der HLG an die im Sachverhalt genannten Erwerber zu dem im Sachverhalt genannten Bedingungen wird zugestimmt.

**einstimmig beschlossen**

Herr Carsten Lenz nimmt aufgrund des § 25 HGO Widerstreit der Interessen nicht an der Abstimmung teil.

**zu 13 Förderprogramm des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat "Smart Cities made in Germany 2. Staffel"  
1439/19**

**Beschluss:**

Die Kreisstadt Bad Hersfeld beteiligt sich 2020 an der Bewerbung des „Osthessen-Cluster“ zum KfW-Förderprogramm „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“.

**einstimmig beschlossen**

**zu 14 Richtlinien über die Verleihung der Ehrenplakette der Kreisstadt Bad Hersfeld  
1342/19**

**Beschluss:**

§ 3 der Richtlinien über die Verleihung der Ehrenplakette der Kreisstadt Bad Hersfeld erhält folgende Fassung:

**§ 3**

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung bedarf einer Mehrheit von 2/3 der jeweils gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung.

**einstimmig beschlossen**

**zu 15 Verleihung der Bürgermedaille der Kreisstadt Bad Hersfeld  
1359/19**

**Beschluss:**

Herrn Reinhard Rauche wird die Bürgermedaille der Kreisstadt Bad Hersfeld verliehen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 16      Fremdreinigung in städtischen Anlagen und Immobilien  
1463/19**

**Beschluss:**

1. Die Firma Clamex-Gebäudereinigung GmbH erhält den Auftrag zur Durchführung der Reinigungsarbeiten gemäß Los 1 der erfolgten Ausschreibung zum angebotenen Preis in Höhe von 77.062,51 € brutto/Jahr.
2. Die Firma Clamex-Gebäudereinigung GmbH erhält den Auftrag zur Durchführung der Reinigungsarbeiten gemäß Los 2 der erfolgten Ausschreibung zum angebotenen Preis in Höhe von 89.422,56 € brutto/Jahr.
3. Die Firma Russek + Burkhard GmbH erhält den Auftrag zur Durchführung der Reinigungsarbeiten gemäß Los 3 der erfolgten Ausschreibung zum angebotenen Preis in Höhe von 42.705,02 € brutto/Jahr.
4. Die Firma Afflexx erhält den Auftrag zur Durchführung der Reinigungsarbeiten gemäß Los 4 (Glasreinigung) der erfolgten Ausschreibung zum angebotenen Preis in Höhe von 11.666,96 € brutto/Jahr.

**einstimmig beschlossen**

**zu 17      220. Vergleichende Prüfung "Kultur" Schlußbericht  
1451/19**

Frau Jung teilt mit, dass ein Bericht zur beabsichtigten Umsetzung der Empfehlungen dem Hessischen Rechnungshof bis 25. September 2020 vorzulegen sei.

Ausschussmitglieder Schülbe mahnt an, dass für den Bereich „wortreich“ weiterhin ein Defizit von ca. 300.000 € entstehe. Er wünscht diesbezüglich genauere Informationen.

Vorsitzender Böhle erläutert, dass dies Aufgabe des Aufsichtsrates sei. Die entsprechenden Aufsichtsratsmitglieder können die Informationen in die jeweiligen Fraktionen tragen.

**Beschluss:**

Vom Schlussbericht der 220. Vergleichenden Prüfung „Kultur“ des Hessischen Rechnungshofs wird gemäß § 6 Abs. 1 Satz 5 ÜPKKG Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 18      Ausgründung des Festspiel-Regiebetriebes in eine gemeinnützige  
GmbH (gGmbH)  
1476/19**

Bürgermeister Fehling und Intendant Hinkel erläutern die Drucksache. Bei Gründung einer gGmbH werde die künftige Planungs- bzw. Rechtssicherheit für die Hauptakteure erhöht.

Die Ausschussmitglieder Schülbe und Richter sowie der Vorsitzende Böhle befürworten dies.

Die Ausschussmitglieder Vollmer und Rey kritisieren im Hinblick auf die bevorstehenden Kommunalwahlen den Zeitpunkt der Einbringung der Vorlage. Weiterhin sei die Planungssicherheit für das Jahr 2021 auch mit einer eventuellen Ausgründung nicht gegeben, da entsprechende Mittel auch erst im Rahmen der Haushaltsdebatte zur Verfügung gestellt werden können.

Die Ausschussmitglieder Böhle, Vollmer und Rey kritisieren das angewandte Verfahren. Eine vorherige Diskussion im Ältestenrat sei sicherlich zielführender gewesen.

Stadtverordnetenvorsteher Seitz gibt zu bedenken, dass sich die Akteure in den vergangenen 70 Jahren stets auf das Wort der Stadtverordnetenversammlung verlassen konnten. Dieses Vertrauen sollte auch in Zukunft trotz fehlender Mehrheiten im Parlament Bestand haben.

Der Haupt- und Finanzausschuss spricht sich, wie bereits im Ältestenrat besprochen, dafür aus, dass die Festspielorganisation ein „Spielplankonzept A / B“ vorlegen solle.

Auf Nachfrage erläutert Bürgermeister Fehling, dass der Magistrat in seiner Sitzung am 22.06.20 entscheiden werde, ob die Vorlage zurückgezogen werde.

### **Beschluss:**

Die Übertragung des Festspielbetriebes aus dem Regiebetrieb in eine gGmbH anhand des oben definierten Projektplanes wird beschlossen.

An dieser Gesellschaft sollen sich der Bund und das Land nach Möglichkeit beteiligen. Der Magistrat führt die Verhandlungen mit Bund und Land zu deren Beteiligung.

### **mehrheitlich abgelehnt**

6 Stimmen dagegen

3 Stimmen dafür ( Böhle, Schülbe, Richter)

### **zu 19      Vorauszahlung Tantieme "Goethe!" Spielzeit 2021 1452/19/1**

Auf Nachfrage von Frau Zietz erläutert Herr Hinkel, dass die Stücke „Goethe“ sowie „Club der toten Dichter“ unbedingt aufgeführt werden sollen.

Der Haupt- und Finanzausschuss bittet um Prüfung, inwiefern der in der zweiten Jahreshälfte 2020 gesenkte Mehrwertsteuersatz von 5 % in diesem Fall in Anspruch genommen werden kann.

**Beschluss:**

Der Abschlagszahlung für die Tantieme des Musicals „Goethe!“ an die Stage Entertainment GmbH zur Sicherung der Aufführungsrechte inklusive Recht der Uraufführung in der Spielzeit 2021 in Höhe von 100.000 EUR zzgl. 7% MwSt. wird zugestimmt.

**einstimmig beschlossen**

2 Enthaltungen (Zietz, Schülbe)

**zu 20      Beteiligungsbericht für das Jahr 2016  
              1369/19**

Ausschussmitglied Schülbe bittet die Gewinn- und Verlustrechnung der Sparkasse künftig dem Bericht beizufügen.

Bürgermeister Fehling sagt dies zu.

**Beschluss:**

Von dem Beteiligungsbericht für das Jahr 2016 wird gemäß § 123 a HGO Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 21      Beteiligungsbericht 2017  
              1392/19**

**Beschluss:**

Von dem Beteiligungsbericht für das Jahr 2017 wird gemäß § 123a HGO Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 22      Sachstandsbericht zur Umsetzung der Kennzahlen und Ziele aus dem  
              Produktbuch 2020  
              1467/19**

**Beschluss:**

Von dem Zwischenbericht wird Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 23      7. Änderung der Parkgebührenordnung  
1481/19**

Bürgermeister Fehling erläutert, dass eine rückwirkende Änderung der Satzung rechtlich nicht möglich sei. Demzufolge müsse zunächst der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung abgewartet werden.

Auch die Empfehlung des Ältestenrates reiche hier nicht aus, da Satzungsänderungen ausschließlich durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen sind.

**Beschluss:**

Der im Sachverhalt geschilderten Maßnahmen wird zugestimmt und die dieser Vorlage als Anlage beigefügte 7. Änderung zur Parkgebührenordnung wird beschlossen. Mit der amtlichen Bekanntmachung tritt die Parkgebührenordnung in Kraft.

**einstimmig beschlossen**

**zu 24      2. Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen  
Straßen und Sondernutzungsgebühren in der Kreisstadt Bad Hersfeld  
1491/19**

Ausschussmitglied Zietz kündigt im Namen der Grüne/NBL-Fraktion sowie der SPD-Fraktion einen Änderungsantrag an.

Demzufolge sollen alle Gebühren der Satzung vom 01.03.2020 bis zum 31.12.2020 um 50 % reduziert werden.

Die übrigen Fraktionen signalisieren ihre Zustimmung zu dem Antrag.

Es erfolgt sodann die Abstimmung über diesen Antrag.

Die Verwaltung werde eine Ergänzungsvorlage erarbeiten.

**Beschluss:**

**einstimmig beschlossen in der geänderten Fassung**

**zu 25      Verschiedenes**

**zu 25.1    Stellungnahme der Kommunalaufsicht zur Eingabe der Grüne/NBL-  
Fraktion betr. "Abwicklung saisonales Personal"**

Frau Jung berichtet, dass der Großteil der Ausfallhonorare (ca. 430.000 €) bereits ausgezahlt sei. Bisher sei lediglich eine Klage eingereicht worden.

Weiterhin teilt sie mit, dass sich die Kommunalaufsicht mit der Eingabe der Grüne/NBL-Fraktion befasst habe.

Demnach sei der Beschluss, den der Haupt- und Finanzausschuss gemäß § 51a HGO anstelle der Stadtverordnetenversammlung gefasst habe, inhaltlich nicht zu beanstanden.

Der Beschluss müsse noch, wie in § 51a HGO vorgesehen, durch die Stadtverordnetenversammlung bestätigt werden.

## **zu 25.2 Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 und 2015**

Ausschussvorsitzender Böhle teilt mit, dass die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 nun durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft werden.

Mit einem Ergebnis sei im Herbst 2020 zu rechnen.

gez. Bernd Böhle  
Vorsitzender

gez. Fabian Claus  
Protokollführer/in